

Presseinformation

Bundesweite Studie zur Sicherheit von Wohneigentum

Wie gut sind unsere Häuser gegen Einbruch geschützt?

Dortmund, 23. Februar 2016 – Seit Jahren sind die Einbruchzahlen alarmierend. Statistisch gesehen findet in Deutschland etwa alle zwei Minuten ein Einbruchversuch in private Haushalte statt. Lässt sich dies überhaupt verhindern oder haben Einbrecher vielfach ein zu leichtes Spiel, um in Häuser und Wohnungen zu gelangen? Genau dies will der Verband Wohneigentum NRW e.V. jetzt gemeinsam mit ABUS herausfinden.

Hierzu wurde ein Online-Sicherheitsfragebogen entwickelt, den Hausbesitzer ab sofort (sofern gewünscht anonymisiert) ausfüllen können. Hierin wird erfasst, wie gut oder weniger gut ein Haus gegen mögliche Eindringliche geschützt ist.

„Mit der Befragung soll im Prinzip jeder Wohneigentümer animiert werden, einmal das Haus und Grundstück im übertragenen Sinne aus dem Blickwinkel eines Einbrechers zu betrachten und so mögliche Schwachstellen zu finden. Solche Schwachstellen können beispielsweise schlecht einsehbare Kellerfenster, eine Terrassentür ohne einbruchhemmende Beschläge oder auch ein verloren gegangener Haustürschlüssel sein. Genau in diese Richtung zielen auch die Fragen“, erläutert Hans-Michael Schiller, der 1. Vorsitzender des Verbands Wohneigentum NRW e.V.

Allein im Jahre 2014 wurden in der Kriminalstatistik deutschlandweit über 152.000 Einbruchsdelikte erfasst. Vermutlich liegt die Zahl für 2015 nochmals höher. Der einzige Trost bei dieser Bilanz: Bereits in etwas mehr als einem Drittel der Fälle scheitern Einbrecher an vorhandenen Sicherheitseinrichtungen und es bleibt beim Einbruchversuch. Dies unterstreicht, wie sinnvoll mechanische oder elektronische Sicherungen an Türen und Fenstern sind.

Studie gibt Aufschluss

„Jeder beantwortete Fragebogen trägt mit dazu bei, eine übergreifende Sicherheitsstudie zu erstellen, die – statistisch untermauert – ein Bild zeichnet, wie sich Wohneigentümer hierzulande mit dem Thema Einbruchschutz auseinandersetzen und wie gut unsere Häuser gesichert sind“, erklärt Hans-Michael Schiller weiter. Zugleich betont Hans-Michael Schiller aber auch, dass ein beantworteter Fragebogen nie das geschulte Auge eines Beamten der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle oder des Mitarbeiters eines Sicherheitsfachgeschäftes ersetzen kann: „Der Verband Wohneigentum NRW e.V. hilft Interessenten auf Wunsch bei der Analyse des Fragebogens und gibt beispielsweise Tipps zur Erhöhung des Einbruchschutzes oder wie sich ein seriöses Sicherheitsfachgeschäft finden lässt.“

Letztlich möchten wir mit dieser Umfrage das Bewusstsein für mehr Einbruchschutz erhöhen. Wenn uns dies gelingt und es Einbrechern immer schwerer gemacht wird, haben wir viel erreicht.“

Der Online-Sicherheitsfragebogen ist ab sofort über die Website des Verbands Wohneigentum NRW e.V. abrufbar: www.verband-wohneigentum.nrw/umfrage.

Die Antworten fließen in eine Gesamterhebung ein, die in regelmäßigen Abständen aktualisiert wird und die ebenfalls auf der Website des Verbandes veröffentlicht werden.

Gerne gibt der Verband Wohneigentum NRW e.V. weitere wertvolle Tipps zu allen Themen rund um das Wohnen. Eine E-Mail an info@verband-wohneigentum.nrw genügt.

Über den Verband Wohneigentum Nordrhein-Westfalen e.V.

Der [Verband Wohneigentum Nordrhein-Westfalen e.V.](http://www.verband-wohneigentum.nrw) ist traditioneller Partner für Eigenheimbesitzer im einwohnerstärksten Bundesland und bietet unabhängige Verbraucherinformationen und -beratung rund um Haus und Garten an. Neben der wirksamen Interessenvertretung beinhaltet eine Mitgliedschaft u.a. wichtige Versicherungen für Haus- und Grundbesitz, praxisnahe Beratung zu Neu- und Umbauten, zum Energiesparen sowie in Steuerfragen. Zudem veranstaltet der Verband regelmäßig Vorträge, Lehrgänge und Seminare für Wohneigentümer. Derzeit sind rund 136.000 Bauherren und Eigenheimbesitzer Mitglied im Verband Wohneigentum Nordrhein-Westfalen e.V. organisiert, deren gemeinsames Motto „Einfach gut leben!“ ist.

Weiterführende Links

- » [Homepage Verband Wohneigentum Nordrhein-Westfalen e.V.](http://www.verband-wohneigentum.nrw)
- » [Homepage Verband Wohneigentum e.V. \(bundesweit\)](http://www.verband-wohneigentum.nrw)
- » [Weitere Presseinformationen Verband Wohneigentum Nordrhein-Westfalen e.V.](http://www.verband-wohneigentum.nrw)

Ansprechpartner für Pressefragen

Thomas Hornemann (Geschäftsführer)
Verband Wohneigentum Nordrhein-Westfalen e.V.
Himpendahlweg 2
44141 Dortmund